

EWN

Entsorgungswerk für
Nuklearanlagen



Pressespiegel

06.11.2023

Inhalt

EWN

1 Castoren: Neubaur soll Räumung des Zwischenlagers stoppen <i>aachener-zeitung.de, 04.11.2023</i>	3
--	---

 aachener-zeitung.de | 04.11.2023 Aachener Zeitung WEBLINK

NEUE MAHNWACHE GEGEN CASTOR-TRANSPORTE

Castoren: Neubaur soll Räumung des Zwischenlagers stoppen

Die Anti-Atom-Initiativen fordern ein Aussetzen der Räumung des Jülicher Zwischenlagers und wollen am Montag erneut gegen Castoren-Transporte demonstrieren.

Jülich. Die Anti-Atom-Initiativen fordern ein Aussetzen der Räumung des Jülicher Zwischenlagers und wollen am Montag erneut gegen Castoren-Transporte demonstrieren.

Die Anti-Atom-Initiativen aus Jülich und Ahaus haben NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur (Grüne) aufgefordert, die Räumungsverfügung ihres Ministeriums für das Castoren-Zwischenlager in Jülich aufzuheben. Neubaur hatte in der vergangenen Woche in einem Gespräch mit den Initiativen mitgeteilt, dass in puncto Sicherheit eine mögliche Erdbebengefahr des bestehenden Zwischenlagers ausgeräumt werden konnte und auch das Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung dies bestätigt habe.

„Damit entfällt der Hauptgrund, warum 2014 die unverzügliche Räumung des Jülicher Zwischenlagers angeordnet worden war“, heißt es in einer Pressemitteilung der Initiativen. „Es besteht also keine Eile, das

Jülicher Zwischenlager zu räumen“, erklärte Marita Boslar vom Aktionsbündnis „Stop Westcastor“. Damit könnten die ab dem Frühjahr geplanten 152 Castoren-Transporte ausgesetzt werden.

Das entsprechende geologische Gutachten, das die Unbedenklichkeit bescheinigen soll, liegt allerdings schon seit 2019 vor. 2022 hat auch das zuständige Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung dies bestätigt. Aber selbst wenn die Räumungsverfügung aufgehoben werden sollte, steht eine neuerliche Betriebsgenehmigung für das Zwischenlager weiterhin aus.

In Jülich will die Initiative „Stop Westcastor“ am kommenden Montag um 19 Uhr erneut vor dem Forschungszentrum mit einer Mahnwache gegen einen weiteren Probelauf demonstrieren, der die Castoren-transporte vorbereiten soll.